

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: RATTOLIN P

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: BE 2012-0005

R4BP 3-Referenznummer: BE-0000856-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	2
5. Anweisungen für die Verwendung	22
5.1. Anwendungsbestimmungen	22
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	24
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	24
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	24
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	25
6. Sonstige Informationen	25

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

RATTOLIN P RATTOLIN PASTE D

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	LODI S.A.S.
	Anschrift	Parc d'Activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
Zulassungsnummer	BE 2012-0005	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0000856-0000	
Datum der Zulassung	01/07/2011	
Ablauf der Zulassung	01/07/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Lodi S.A.S.
Anschrift des Herstellers	Parc d'activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Parc d'activités du Pays du Grand Fougeray Espace Nord 24 et 26 rue des Pionniers 35390 Grand Fougeray Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	26 - Difenacoum
Name des Herstellers	Pelgar International Ltd
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newman Lane Industrial Estate, Newman Lane, Alton Hampshire GU34 2QR Alton Hampshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Prqazska 54, 280 02 Kolin Tschechische Republik

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Difenacoum	3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-07-5	259-978-4	0,0025

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition .
Sicherheitshinweise	Staub nicht einatmen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Behälter national regulation zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Hausmäuse, Wühlmäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderatte Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere wissenschaftlicher Name: Microtus arvalis Trivialname: Wühlmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Formulierungen des Köders: <ul style="list-style-type: none">• Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen,• abgedeckte und geschützte Köderpunkte
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderstation im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderstation in 10 Metern Entfernung / Maus, Wühlmäuse: - Hoher Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderstation 3 Meter Abstand - Geringer Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten - Starker Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern Maus, Wühlmäuse: - Starker Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 3 Metern - Geringer Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Minimum Verpackung von 3Kg

Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird in einzelnen Teebeutel von 10g geliefert oder in Patrone 50 g, 100 g, 150g, 200 g, 250 g, 260 g , 270 g, 280 g, 310 g, 500 g

Auslieferungsfertige Sachets in folgenden Gebindegrößen :

- Eimer, PP oder PE: 3kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 k

- PP/PE-Beutel von 3Kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg in einem Karton verpackt

- Köderbox, PVC, PP oder PS von 10g, 2x10g oder 3x10g

- Karton: 5 kg.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]:

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen:
- Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

--

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

--

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Mäuse, Wühlmäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderatte Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere</p> <p>wissenschaftlicher Name: Microtus arvalis Trivialname: Wühlmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere</p>
Anwendungsbereich	<p>Außenbereiche</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Formulierungen des Köders:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, • abgedeckte und geschützte Köderpunkte

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderstation im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderstation in 10 Metern Entfernung / Maus, Wühlmäuse : - Hoher Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderstation 3 Meter Abstand - Geringer Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten

- Starker Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern
- Geringer Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern

Maus, Wühlmäuse:

- Starker Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 3 Metern
- Geringer Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Minimum Verpackung von 3Kg

Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird in einzelnen Teebeutel von 10g geliefert oder in Patrone 50 g, 100 g, 150g, 200 g, 250 g, 260 g , 270 g, 280 g, 310 g, 500 g

Ausgefertigte Sachets in folgenden Gebindegrößen :

- Eimer, PP oder PE: 3kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 k

- PP/PE-Beutel von 3Kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg in einem Karton verpackt

- Köderbox, PVC, PP oder PS von 10g, 2x10g oder 3x10g

- Karton: 5 kg.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen [...].
- Für die Verwendung im Freien sollten die Köderpunkte abgedeckt und an Standorten platziert werden, um die Exposition von Nichtzielarten zu minimieren.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -
Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
-Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Mäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Offenes Gelände und Mülldeponien

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderatte Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere
Anwendungsbereich	Außenbereiche Ratten: Offenes Gelände, Mülldeponien Maus: nur in Offenes Gelände
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Formulierungen des Köders: <ul style="list-style-type: none">• Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen,• abgedeckte und geschützte Köderpunkte
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderstation im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderstation in 10 Metern Entfernung Maus: - Hoher Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderstation 3 Meter Abstand - Geringer Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten - Starker Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern Maus: - Starker Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 3 Metern - Geringer Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Minimum Verpackung von 3Kg

Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird in einzelnen Teebeutel von 10g geliefert oder in Patrone 50 g, 100 g, 150g, 200 g, 250 g, 260 g , 270 g, 280 g, 310 g, 500 g

Ausgelegte Sachets in folgenden Gebindegrößen :

- Eimer, PP oder PE: 3kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 k

- PP/PE-Beutel von 3Kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg in einem Karton verpackt

- Köderbox, PVC, PP oder PS von 10g, 2x10g oder 3x10g

- Karton: 5 kg.

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen [...].

- Für die Verwendung im Freien sollten die Köderpunkte abgedeckt und an Standorten platziert werden, um die Exposition von Nichtzielarten zu minimieren.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beködeten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].“

-Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
 - Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

--

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

--

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Hausmäuse, Wühlmäuse – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere wissenschaftlicher Name: Microtus arvalis Trivialname: Wühlmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Formulierungen des Köders: <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, • abgedeckte und geschützte Köderpunkte

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 30g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 3 Meter betragen.
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Köder:
- 30 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen zwei Stationen 3 Meter bis 5 Meter betragen.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Minimum Verpackung von 3Kg
Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird in einzelnen Teebeutel von 10g geliefert oder in Patrone 50 g, 100 g, 150g, 200 g, 250 g, 260 g , 270 g, 280 g, 310 g, 500 g
Ausgelegfertige Sachets in folgenden Gebindegrößen :
- Eimer, PP oder PE: 3kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 k
- PP/PE-Beutel von 3Kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg in einem Karton verpackt
- Köderbox, PVC, PP oder PS von 10g, 2x10g oder 3x10g

- Karton: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg.

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

--

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

--

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

--

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Ratten – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Hauseratte Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Formulierungen des Köders: <ul style="list-style-type: none">• Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen,• abgedeckte und geschützte Köderpunkte

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen.

Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Köder:

- 100 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen zwei Stationen 5 Meter bis 10 Meter betragen.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Minimum Verpackung von 3Kg

Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird in einzelnen Teebeutel von 10g geliefert oder in Patrone 50 g, 100 g, 150g, 200 g, 250 g, 260 g , 270 g, 280 g, 310 g, 500 g

Auslieferungsfertige Sachets in folgenden Gebindegrößen :

- Eimer, PP oder PE: 3kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 k

- PP/PE-Beutel von 3Kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg in einem Karton verpackt

- Köderbox, PVC, PP oder PS von 10g, 2x10g oder 3x10g

- Karton: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg.

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

--

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

--

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

--

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Hausmäuse, Wühlmäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Hauseratte Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere wissenschaftlicher Name: Microtus arvalis Trivialname: Wühlmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere
Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Formulierungen des Köders:

- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen,
- abgedeckte und geschützte Köderpunkte

Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderstation im Abstand von 5 Metern - Geringer Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderstation in 10 Metern Entfernung / Maus, Wühlmäuse : - Hoher Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderstation 3 Meter Abstand - Geringer Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten

- Starker Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern
- Geringer Befall: 100 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 10 Metern

Maus, Wühlmäuse :

- Starker Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 3 Metern
- Geringer Befall: 30 Gramm Produkt pro Köderpunkt im Abstand von 5 Metern

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Minimum Verpackung von 3Kg

Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird in einzelnen Teebeutel von 10g geliefert oder in Patrone 50 g, 100 g, 150g, 200 g, 250 g, 260 g , 270 g, 280 g, 310 g, 500 g

Auslieferungsfertige Sachets in folgenden Gebindegrößen :

- Eimer, PP oder PE: 3kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 k
- PP/PE-Beutel von 3Kg, 3.5Kg, 4Kg, 4.5Kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg in einem Karton verpackt
- Köderbox, PVC, PP oder PS von 10g, 2x10g oder 3x10g

- Karton: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg.



4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
 - Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen und Wühlmäusen : mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
 - Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
 - Für die Verwendung im Freien sollten die Köderpunkte abgedeckt und an Standorten platziert werden, um die Exposition von Nichtzielarten zu minimieren.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

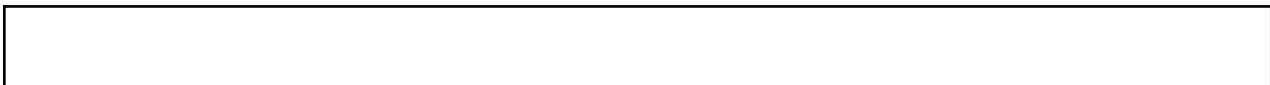
4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

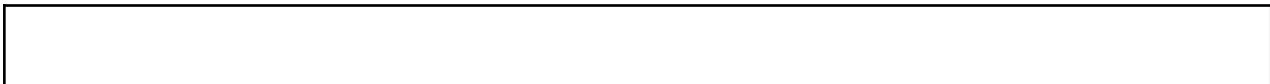
4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung



4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen



4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Hausmäuse und Wühlmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide .
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere wissenschaftlicher Name: Microtus arvalis Trivialname: Wühlmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder [in Beuteln für Schüttköder] zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 30g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 3 Meter betragen. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 30g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 3 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Maximale Verpackung von 50 g Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird in einzelnen Teebeutel von 10g geliefert. Auslieferung in folgenden Gebindegrößen : : - Köderbox, PVC, PP oder PS von 20g, 30g in Pappkartons. - Köderbox, PVC, PP oder PS von 40g in Pappkartons. - PP-Beutel von 20 g, 30 g, 40 g und 50 g in einem Karton verpackt - Eimer, PP oder PE: 20g, 30g, 40g oder 50g - Metallbox : 20g, 30g, 40g oder 50g Beutel mit Reißverschluss aus PE/Polyethylenterephthalat (PET)-PET/PET, aus PET/PE, aus orientiertem Polypropylen (OPP) oder aus PET/PE (20-30-40-50g)

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

/

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.8 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 8 - Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Adulte & Jungtiere

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	<p>Innen- Innenbereich</p> <p>Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Gebrauchsfertiger Köder [in Beuteln für Schüttköder] zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 100g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 100g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Maximale Verpackung von 150 g</p> <p>Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird in einzelnen Teebeutel von 10g geliefert. Auslieferung in folgenden Gebindegrößen : - Köderbox, PVC, PP oder PS von 90g, 100g in Pappkartons. - PP-Beutel von 90 g, 100 g, 110 g, 120 g, 130 g, 140 g und 150 g in einem Karton verpackt - Eimer, PP oder PE: 90 g, 100 g, 110 g, 120 g, 130 g, 140 g und 150 g - Metallbox : 90 g, 100 g, 110 g, 120 g, 130 g, 140 g und 150 g</p> <p>Beutel mit Reißverschluss aus PE/Polyethylenterephthalat (PET)-PET/PET, aus PET/PE, aus orientiertem Polypropylen (OPP) oder aus PET/PE : 90 g, 100 g, 110 g, 120 g, 130 g, 140 g, 150 g.</p>

4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

/

4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.9 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 9 - Ratten und Wühlmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderatte Entwicklungsstadium: Adulte & jungtiere wissenschaftlicher Name: Microtus arvalis Trivialname: Wühlmäuse Entwicklungsstadium: Adulte & jungtiere
Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder [in Beuteln für Schüttköder] zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten : 100g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine

Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen. / Wühlmäuse : 30g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 3 Meter betragen.

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten:

100g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen

Wühlmäuse :

30g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 3 Meter betragen.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Maximale Verpackung von 150 g

Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird in einzelnen Teebeutel von 10g geliefert.

Auslieferungsfertige Sachets in folgenden Gebindegrößen : :

- Köderbox, PVC, PP oder PS von 90g, 100g in Pappkartons.

- PP-Beutel von 90 g, 100 g, 110 g, 120 g, 130 g, 140 g und 150 g in einem Karton verpackt

- Eimer, PP oder PE: 90 g, 100 g, 110 g, 120 g, 130 g, 140 g und 150 g

- Metallbox : 90 g, 100 g, 110 g, 120 g, 130 g, 140 g und 150 g

Beutel mit Reißverschluss aus PE/Polyethylenterephthalat (PET)-PET/PET, aus PET/PE, aus orientiertem Polypropylen (OPP) oder aus PET/PE (90 g, 100 g, 110 g, 120 g, 130 g, 140 g et 150 g.)

4.9.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.9.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

/

4.9.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

4.9.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.9.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
 - Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
 - Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
 - Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
 - Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
 - Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
 - [...] Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
 - Wenn die Beschaffenheit der Köder und Köderstationen dies zulässt, die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
 - Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerätschaft und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

[Wenn gemäß der Risikobeurteilung erforderlich:

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Gegebenenfalls bitte andere persönliche Schutzausrüstung angeben (z. B. Schutzbrille oder Maske), die bei der Handhabung des Produkts erforderlich ist.

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.

Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoffs oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

„Köderspezifische“ Gebrauchsanweisungen:

Köder in Sachets: [Für nicht entleerbare Sachets - Sachets nicht öffnen!].

Paste:

a) [Ggf.] Die Köderpaste mit einem ausreichend langen Applikator (Spatel) platzieren, um die Exposition der Hände zu vermindern. Nicht in den Eimer greifen.

b) [Ggf.] Angeben, wie die Hilfsmittel (z. B. Spatel) zu reinigen sind und wie ein Kontakt mit Köderresten vermieden werden kann.

Lose Pellets, Granulat: Den Köder mithilfe einer Dosierhilfe in die Köderstation geben. Die Methoden zur Staubminimierung angeben (z. B. Nasswischen).

Kontaktformulierungen (z. B. Schaum, Gel): Nach Abschluss der Schädlingsbekämpfungsmaßnahme sind Produktreste vor Ort mithilfe trockener Tücher zu entfernen.

Flüssigköder:

Köderstation am Boden befestigen.

Bei unbeabsichtigtem Austritt der Flüssigkeit ist die Köderstation als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

NICHT BERUFMÄßIGE VERWENDER

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.

- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.

Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen.

- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

- [Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen - wenn für Köderformulierung des Produktes relevant].

- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerätschaft und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können.

-Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

SACHKUNDIGE BERUFMÄßIGE VERWENDER

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].

- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).
- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.

Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [...].

NICHT BERUFMÄßIGE VERWENDER

Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).

- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).

Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

- Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen.

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Methode zur Entsorgung beschreiben und auch auf dem Etikett anbringen].

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans).

Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

- Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen [...].

Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen [...].

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [...]“.

- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [...].
Es wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren
- Haltbarkeit: 2 Jahre

6. Sonstige Informationen

Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulantien) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Nagetiere können Krankheiten übertragen.

Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.

- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.

[...] Die Verpackung des Produkts wurde auf ihre Kindersicherheit getestet.